

# Der Zeitverkäufer

Von Salome\_chan

Es heißt, dass wenn in einem stillen, einsamen Moment man ein leises, silbernes Klingeln hört, der Zeitverkäufer im nächsten Schatten steht. Die Lebenszeit eines Menschen ist kostbar, und er zahlt einen guten Preis. Manch einer überweist es einem anderen, weil er denkt etwas Gutes zu tun, doch wenn er Pech hat, verkauft dieser seine Zeit für ein paar goldene Thaler. Ob man stets seine verbleibende Lebenszeit verkauft, oder nur ein Jahr oder zwei, bleibt einem überlassen, doch wer weiß schon, was das Leben für die erkaufte Zeit bereit hält? Um das Gleichgewicht halten zu können, verkaufte der Zeitverkäufer, einst ein Mensch wie wir, seine Seele und fast alles seiner Lebenszeit an den Teufel. Dieser Vertrag besagt jedoch, dass der Händler der Zeit in dem Moment, in dem er nichts mehr zu handeln hat, in den tiefsten Kreis der Hölle gesogen wird. Angeblich hat er auch einmal versucht, eine Seele zu kaufen, doch dieses Privileg obliegt dem Teufel, und so nahm er ihm seine Gestalt, sodass er fortan nur noch als Schatten von der Dunkelheit zur Dunkelheit wandern kann. Niemand mag wissen, wer der Zeitverkäufer einst war, doch so glaube mir, ich erinnere mich an ihn. Denn ich bin so alt wie er, so alt wie das Geschäft mit Gold. Denn er kauft all diese Zeit für mich, wenn er etwas erübrigen kann, auf dass er in mondlosen Nächten sich zu mir in den Schatten setzt und meinen Geschichten lauscht.